

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 102 (1823)

Artikel: Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1823

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den IV. Fahrzeiten und den Finsternissen des Jahrs 1823.

Von dem Winter.

Dieser nimmt seinen Anfang, wann die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt, welches sich den 22 ten Christmonat 1822 um 8 Uhr 56 Minuten Morgens begiebt. — Der Anfang und die erste Hälfte dieser Fahrzeit überhaupt dürfen meistens gelinde Witterung ohne viel Schnee haben, späterhin aber zuweilen ziemliche Kälte eintreten.

Von dem Frühling.

Der Frühling fängt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, den 21 ten März um 10 Uhr 23 Minuten Morgens. — In den ersten Wochen sind noch bisweilen Kälte und Schnee zu gewärtigen, worauf aber auch schöne und fruchtbare Witterung erfolgen wird.

Von dem Sommer.

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, geschieht den 22. Brachm. um 7 Uhr 45 Min. Morgens — Bey dem Anfang und dem Ende dieser Fahrzeit werden vermutlich Sonnenschein und heiterer Himmel vorherrschend seyn, in der Mitte derselben aber öfter trübes u. Regen-Wetter statt finden.

Von dem Herbst.

Des Herbstes Anfang begibt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waag, am 23. Herbstmonat um 9 Uhr 44 Minuten Abends. — Wahrscheinlich werden kalte Regen und Nebel den Anfang dieser Fahrzeit bezeichnen, die aber im Verfolge auch manchmal wieder schöne und angenehme Witterung enthalten wird.

Von den Finsternissen.

Zu diesem Jahre begeben sich 6 Finsternisse, nämlich 4 theilweise (partielle) Sonnenfinsternisse und zwey gänzliche (totale) Mondfinsternisse, wovon in Europa die eine Mondfinsternis in den meisten Gegenden ößlich, die andere aber nur zum Theil sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine kleine Sonnenfinsternis, welche den 12. Jänner in den Vor-ittags-Stunden eintrifft, aber nur in dem südlichsten Weltmeer zu Gesicht kommt.

Die zweite ist eine den 26. Jänner Abends, in ganz Asien, Neupolland und den dortigen Inseln des stillen Meers, dem ördsten und östlichen Theil von Europa und Afrika, in ihrer ganzen Dauer sichtbare gänzliche Mondfinsternis. Im westl. Europa und Afrika geht der Mond inzwischen auf, so wie im nördl. Theil von Nord-Amerika unter. Der Anfang der Finsternis erfolgt um 4 Uhr 1 Minute Abends; der Mond steht in dieser Gegend um 4 Uhr 29 Min. auf; die totale Verdunklung fängt um 4 Uhr 59 Min. an; das Mittel der Finsternis tritt ein um 5 Uhr 48 Minuten; das Ende der totalen Finsternis um 6 Uhr 37 Minuten, und das Ende der ganzen Finsternis um 7 Uhr 25 Minuten. Die Dauer derselben ist also 2 Stunden 4 Minuten, der totalen 1 Stunde 38 Minuten.

Die dritte ist eine kleine Sonnenfinsternis den 11 ten Hornung Morgens, die nur in Sibirien und dem nördlichsten Asien sichtbar wird.

Die vierth ist eine theilweise Sonnenfinsternis den 8 ten Juli des Vormittags; sie ist nur in Großbritannien, im nördl. Europa und Asien, sowie im nördlichsten Amerika sichtbar.

Die fünfte ist eine in unserer Gegend nur zum Theil sichtbare gänzliche Mondfinsternis den 23. Juli in den Morgenstunden, welche fast in ganz Amerika und im westlichen Afrika in ihrer ganzen Dauer zu Gesicht kommt. Im westl. Europa und östl. Afrika geht der Mond inzwischen unter, und im nordwestl. Amerika auf. Die Finsternis fängt an um 2 Uhr 2 Minuten, die totale um 2 Uhr 10 Minuten; das Mittel erfolgt um 4 Uhr 1 Minute der Mond geht ganz verfinstert um 4 Uhr 21 Minuten unter; das Ende der totalen Finsternis beginnt unter dem Horizont um 4 Uhr 5 Minuten, der ganzen Finsternis um 5 Uhr 59 Minuten.

Die sechste ist eine kleine theilweise Sonnenfinsternis den 6. August des Nachmittags, welche nur in den südlichen Gegenden des atlantischen Weltmeers und auf der Südseite von Amerika sichtbar seyn wird.